

# Kleine Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 18

PDF erstellt am: **05.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Es ist ein warmer Frühlingstag am Themseufer in London. Die Tower Bridge teilt sich in diesem Augenblick, damit das Schiff durchfahren kann. Le «Tower Bridge» de Londres. Tower Bridge veut dire pont de la Tour. Il est ainsi nommé d'après la célèbre Tour de Londres, vieille forteresse du XI<sup>me</sup> siècle construite par Guillaume le conquérant. Jeté sur la Tamise ce pont empêcherait certes les grands bateaux de remonter le cours du fleuve, si le génie humain n'avait trouvé une solution. Coupé en deux parties, ce pont peut se relever comme autrefois les vieux ponts-levis des châteaux forts. Quand un bateau siffle, les tabliers se relèvent. Quand le bateau est passé, les tabliers s'abaissent et les automobiles peuvent à nouveau traverser d'une rive à l'autre.

# Kleine Welt

Liebe Kinder!

Die Tower Bridge in London ist eine besondere Brücke. Turmbrücke heißt sie, weil ihr gegenüber der Tower, eine uralte Festung mit gewaltigen Türmen, trotz. Die Tower Bridge führt über die Themse, deren Wasser mit den Gezeiten, d. h. mit Flut und Ebbe des Meeres, steigt und sinkt. Zur Flutzeit können darum große Schiffe bis weit in die Themse hinauffahren.

Die Tower Bridge ist aber niedrig gebaut und ein Hindernis für die Durchfahrt der Schiffe. Die Engländer haben einen fabelhaften Ausweg gefunden. Der Unggle selber hat letztes Jahr gesehen, wie dieser Ausweg geschaffen wurde. Ich stund ungefähr an der Stelle, an der auf obenstehendem Bild der Künstler malt. Es war nachmittags 4 Uhr, um die Zeit, da in der Nordsee die Flut kommt; damit steigt auch das Wasser der Themse. Ich schaute dem

Kommen und Gehen der güterbeladenen Barken und Schlepper zu. Ich bestaunte die riesigen Krane am Ufer, die mit Kraft und Wucht und ohne Hast Lasten hin und her hoben. Da plötzlich traute ich meinen Augen kaum. Die Brückenstraße teilte sich über dem dunklen Wasser und ging rechts und links unsichtbar in die Höhe; stetig und langsam hob sie sich, bis der Raum frei war über dem tiefen Fluß. Ein Meerschiff mit seinem großen Rumpf und seinen hohen Schloten hatte Durchfahrt und Zufahrt stromaufwärts zu den Schiffsländen begehrt.

Wenn ihr einmal das Glück habt, nach London reisen zu dürfen, versäumt nicht, nach dem Tower zu fahren und von dort aus das interessante Leben und Treiben am und auf und über der Themse zu beobachten.

Herzliche Grüße von eurem

Unggle Redakter.



Der böse Traum des Tanzbären-Führers.  
Le cauchemar d'un dressier d'ours.



## Neue schweizerische Sondermarken

Die Schweizerische Postverwaltung setzt am 2. Mai 1938 vier Sondermarken in den Verkehr. Sie stellen den Völkerbundspalast und das Internationale Arbeitsamt in Genf dar. Die Werte 20 Rp. und 1 Fr. zeigen das Gebäude des Internationalen Arbeitsamtes (BIT) und diejenigen von 30 und 60 Rp. den neuen Völkerbundspalast.

Pour les philatélistes. L'Administration postale suisse mettra en circulation le 2 mai 1938 ces quatre nouveaux timbres. Les vignettes du 20 cts et du 1 fr. représentent le bâtiment du Bureau international du Travail à Genève (BIT.), celles du 30 et du 60 cts, le palais de la Société des Nations (SDN.).